

<b>Zeitschrift:</b>	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
<b>Band:</b>	28 (1957)
<b>Heft:</b>	9
<b>Artikel:</b>	Herbstliche Gartenarbeiten
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-809061">https://doi.org/10.5169/seals-809061</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Kessel Wasser oder bei geschlossenem Deckel Dampf, so erfolgt die Wärmeübertragung von den Kesselwandungen an das Kochgut durch Konvektion, indem das Wasser durch Zirkulation oder der Dampf durch Kondensation die Wärme an das Kochgut übertragen. Infrarot ist dabei nicht beteiligt. Solches wäre vielmehr dem Garkochvorgang nur schädlich.

Hüten wir uns also vor der falschen Verwendung des Begriffes Infrarot, und vergessen wir nicht, dass schon unsere Grossmütter mit Infrarot gebacken haben!

SWS

## Herbstliche Gartenarbeiten

### Jetzt Nüsslisalat und Spinat säen!

Wer weiss schon, dass Schafmäulchen und Mausohr zwei der vielen Namen sind, mit denen ein schmackhafter und überall beliebter Salat benannt wird, der Nüssler. Er galt schon bei unsren Vorfahren als beliebte Salatpflanze und wurde recht häufig auf den Tisch gebracht, bester Beweis dafür, dass Rohkost nicht eine Errungenschaft unserer sich so fortschrittlich gebärdenden Zeit ist. Die weite Verbreitung des vielfach wildwachsenden Nüsslisalates führte dann auch dazu, dass er fast in jeder Gegend anders benannt wurde und sich Bezeichnungen wie Ackersalat, Feldsalat, Vogelsalat, Lämmersalat und Kornsalat wie noch andere mehr finden. Die intensiv betriebene Landwirtschaft unserer Tage brachte es mit sich, dass er kaum noch wildwachsend anzutreffen ist, doch hat er sich die Gemüsegärten erobert und wird als Nachfrucht oder Unterkultur bei den Tomaten noch im September häufig ausgesät. An Boden und Pflege stellt er geringe Ansprüche. Die ersten Aussaaten können schon im Herbst geerntet werden, spätere während des ganzen Winters an schneelosen Tagen (zu empfehlen auch für Kultur im kalten Kasten) und Spätsaaten liefern uns im Vorfrühling das erste Grün, das im Freien geholt werden kann. Verschiedene Sorten erlauben auch bei dieser altbekannten Salatart eine gewisse Abwechslung. — Zur gleichen Zeit soll für den Herbst-, Winter- und Frühjahrsbedarf auch der überaus wertvolle Spinat gesät werden.

SSV

### Ein wichtiger Hinweis für den Pflanzer

Seit dem letzten Frühjahr haben die Komposthaufen wieder einen ordentlichen Zustand an Abfällen erhalten. Während der Sommermonate verrotten diese Abfälle bekanntlich bedeutend schneller als im Herbst oder Winter. Darum soll man ab Ende August mit dem Aufschichten eines neuen Haufens beginnen und den alten Haufen einmal umarbeiten. So verhindert man, dass die bereits teilweise verrotteten Abfälle mit dem grossen Herbstanfall frischer Abfälle vermischt werden. Im kommenden Frühjahr ist dann der umgearbeitete Haufen gebrauchsbereit. Man vergesse nicht, Composto Lonza schon den frischen Abfällen beizufügen und nicht erst beim Umarbeiten. Es ist besser, wenig Composto Lonza über Schichten von nur 5 bis 10 cm Abfälle zu streuen, als zu dicke Abfallschichten mit einer grossen Menge Composto zu behandeln. Wer diesen seit 20 Jahren bewährten Kompostierungszusatz richtig verwendet, erzielt ein Humusmaterial, wie er sich's besser nicht wünschen kann.

L

**Ultra-Bienna**  
garantiert  
das längste Leben  
Ihrer Wäsche!

**Ultra - Bienna**  
**wäscht zuverlässig !**

Ultra-Bienna, das modernste, führende Seifenwaschmittel wäscht hervorragend in weichem und hartem Wasser. Es bleicht sehr schonend und verleiht der Wäsche höchstes Weiss und klare Farben; es erhält die Wäsche griffig und weich.

**SOBI** zum Vorwaschen normal schmutziger Wäsche

**PRODUKT 40** zum Vorwaschen fettig-schmutziger Wäsche

**BIO 38° C** zum Einweichen von Leib-, Küchen-, Operationswäsche

**PERBORAT EXTRA**, Sauerstoffbleichmittel

**ANGORA** für feine Wäsche, Wolle, Seide und Nylon

Verlangen Sie unseren kostenlosen und unverbindlichen Beratungsdienst.



**SEIFENFABRIK SCHNYDER BIEL 7**